



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer.

Röhr, Hugo

1895-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. März 1895.

71. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Herrn
Max Stury, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt.
Der
fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Marx.
Senta, seine Tochter	Frl. Heindl.
Erik, ein Jäger	Herr Ehl.
Mary, Senta's Amme	Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

* * * Holländer: Herrn Max Stury.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende vor halb 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger.

Eintrittspreise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	fl. 3.50 per Plaz.
Parterreloge	fl. 4.— per Plaz	2 u. 3. Reihe	3.—
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	2 u. 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet	4.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	fl. 6.— per Plaz	Stehplatz im Parquet	2.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre	1.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	— 1/2
2. u. 3. Reihe	2.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

W Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 129.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 25. März. 71. Vorstellung im Abonn. B.

Niobe.

Schwank in 3 Akten von Gary Paulton und E. A. Paulton.

Anfang 7 Uhr.